



## ARBEITSKREIS KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE SPD-LANDESVERBAND SACHSEN

AK Klimaschutz und Energiewende in der SPD Sachsen,  
Devrientstraße 3, 01067 Dresden

Uwe Hitschfeld  
Sprecher  
Arbeitskreis Klimaschutz und  
Energiewende in der SPD Sachsen

Telefon: 0351 - 43356 - 0  
Fax: 0351 - 43356 - 22  
Email: ak-energie@spd-sachsen.de

**27. Februar 2020**

# Protokoll Vollversammlung und Vorstandswahl

**Zeit/Ort:** 27.02.2020, 17.30 Uhr in der SPD Landesgeschäftsstelle, Devrientstrasse, Dresden

**Anwesenheit gemäß Teilnehmerliste:** 13 stimmberechtigte Mitglieder, 1 Gast

**Protokoll:** Tilmann Schwenke

## Eröffnung

durch Uwe Hitschfeld, er schlägt Martin Schneider für die Tagesleitung vor >> **ohne Gegenstimmen**

## Tagesordnung

Martin Schneider stellt zugegangene Tagesordnung vor und stellt zur Abstimmung

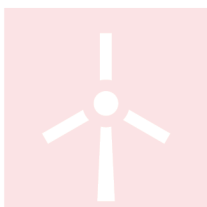
1. Bericht und Diskussion über Arbeit LAK
2. Vorstellung der Kandidaten
3. Wahl
4. Beratung über die Schwerpunkte der Arbeit in den nächsten Monaten
5. Sonstiges

>> **ohne Gegenstimmen bestätigt.**

## zu 1.: Bericht und Diskussion über Arbeit LAK

Uwe berichtet ausführlich über die Arbeit der letzten Periode. Viele Punkte, die von der LAK gefordert wurden (Klimaschutz als Staatsziel, Ausbauziele EE, Wasserstoffstrategie), wurden im Koalitionsvertrag aufgenommen. Kritisch wird die Themensetzung im Landesvorstand und der Landtagsfraktion zum Thema Klima und Energie gesehen. Die Fraktion wünscht sich stärkere Zusammenarbeit der LAK. Die Veranstaltungen des LAK waren gut besucht. Es wurde ein Newsletter erstellt. Die Angebote entstehen mit und durch den LAK.

AK KLIMASCHUTZ  
UND ENERGIEWENDE



Martin ergänzt, dass die Arbeit gemeinsam im Vorstand geleistet wurde und empfiehlt für den kommenden LAK eine ähnliche Arbeitsweise.

Peter sieht die Arbeit des LAK und den Koa-Vertrag kritisch. Außer dem Punkt Klimaschutz als Staatsziel seien keine Forderungen des LAK im Koa-vertrag. Das Thema Klima und Energie spielt in der sächsischen SPD nur eine geringe Rolle. Die Präsenz bei den Parteitagen sei unzureichend. Die Anzahl der Treffen sei ausbaufähig. Auch die Kommunikation innerhalb des LAK wird kritisiert. Peter schlägt eine Neuaufstellung des LAK vor. Bei einer Klausur kann die Arbeit des LAK konzentriert werden.

Es findet eine rege Diskussion statt.

Jörg bittet den LAK nach vorn zu schauen. Er habe während der letzten Wahlperiode versucht, sowohl Fraktion als auch Partei, vor allem aber die Menschen vom Thema Klima zu begeistern. Den Vorwurf, strategisch falsch gehandelt zu haben, weist er im Namen des Sprecherrates zurück.

Matthias Lewek weist darauf hin, dass wir die Dinge, die wir anpacken, gut und vollständig machen müssen. Beim Thema Klima und Energie muss den Menschen ehrlich die Dringlichkeit und die wahren Kosten aufgezeigt werden.

Uwe weist noch einmal darauf hin, dass es die SPD war, die den Erhalt von Pödelwitz bei der Aufnahme in den Koa gefordert hat.

Nach einer zum Teil emotional geführten Diskussion wird der Vorstand >> **mit einer Gegenstimme entlastet.**

## **Zu 2. Vorstellung der Kandidaten**

Martin fragt, ob sich weitere Kandidaten, als bisher bekannt, bewerben. Peter Volkmer meldet sich als weiterer Kandidat für den 2. Sprecher.

### **a. zur Wahl des 1. Sprechers des LAK Energie**

- Uwe Hitschfeld stellt sich kurz vor

### **b. zur Wahl der stellvertretender Sprecher stellen sich kurz vor:**

- Hendrik Raith
- Jörg Vieweg
- Philipp zu Hohenlohe und
- Dr. Peter Volkmer

### Zu 3. Wahl

Zunächst erfolgte die Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission. Martin fragt nach Freiwilligen. Es melden sich:

- Tobias Nowakowski
- Jonas Toth

Dies werden >> **ohne Gegenstimme bestätigt**.

Martin erläutert das Wahlverfahren (geheime Wahl per Urne, benötigte Stimmen, kombinierte Listenwahl der **zwei** Stellvertreter, ...)

#### a. Wahl des LAK-Sprechers, Kandidat Uwe Hitschfeld

Ergebnis:

- ja: 10
- nein: 2
- Enthaltung: 1

Uwe nimmt die Wahl an.

#### b. Wahl der stellvertretenden Sprecher

Stimmenergebnis:

- Philipp von der Hohenlohe: 11
- Jörg Vieweg: 9
- Hendrik Raith: 2
- Dr. Peter Volkmer: 2

Damit sind Philipp und Jörg im ersten Wahlgang gewählt. Philipp und Jörg erklären, jeder für sich, dass sie die Wahl annehmen.

### zu 4. Beratung über die Schwerpunkte der Arbeit in den nächsten Monaten

- Matthias Jahn stellt sich als Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts kurz vor und bietet seine Mitarbeit, insbesondere als Mittler zwischen Wissenschaft und Politik an

- Jörg regt eine ernsthafte Diskussion zum Thema Wasserstoff an
- Matthias Lewek weist noch einmal auf die Klimaziele von Paris und die dringende Notwendigkeit schnellen Handelns hin
- Nilsen informiert, dass es in DD einen Umweltstammtisch gibt. Umweltschutz klingt positiver als Klimarettung
- Fritz findet die Idee, einer Klausur spannend. Er ist bereit, eine solche Klausur mit vorzubereiten und Menschen aus der fff-Bewegung Thema sollte auch unbedingt unsere Kampagnefähigkeit sein
- Tilmann schlägt für den LAK die Arbeit einzelner Arbeitsgruppen vor. Dabei könnte das Thema ÖPNV sein
- Martin findet das Thema CO2-Budget weiter wichtig für den LAK und schlägt die Basisvernetzung mit den Klimaschützern der anderen Kenia-Parteien bzw. dortigen Arbeitskreisen vor
- Philipp schlägt das Thema Akzeptanz der Windenergie mit Beteiligungen und Entschädigungen vor
- Uwe weist darauf hin, dass der LAK bereits mit Arbeitsgruppen arbeitet. Er informiert über die Ergebnisse des heutigen Treffens mit Volkmar Winkler
- Peter sagt eine Unterstützung bei der kritischen Bewertung zum Thema Wasserstoff zu
- Nilsen stellt einen Workshop am 04.04.2020 in DD – Neustadt vor.

## zu 5. Sonstiges

Uwe schließt die Versammlung , dankt allen für ihr Kommen und die rege Diskussion und freut sich auf die zukünftige, ergebnisorientierte Arbeit im LAK .

Für das Protokoll:

Tilmann Schwenke

Dr. Martin Schneider